



Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Nordrhein-Westfalen

Ausgabe: [GV. NRW. 2018 Nr. 32](#)
Veröffentlichungsdatum: 18.12.2018
Seite: 759

Siebte Verordnung zur Änderung der Nebentätigkeitsverordnung

20302

Siebte Verordnung zur Änderung der Nebentätigkeitsverordnung

Vom 18. Dezember 2018

Auf Grund des § 57 des Landesbeamtengesetzes vom 14. Juni 2016 (GV. NRW. S. 310, ber. S. 642) und des § 2 Absatz 2 des Landesrichter- und Staatsanwältegesetzes vom 8. Dezember 2015 ([GV. NRW. S. 812](#)) verordnet die Landesregierung:

Artikel 1

§ 13 Absatz 1 der Nebentätigkeitsverordnung vom 21. September 1982 (GV. NRW. S. 605, ber. S. 689), die zuletzt durch Verordnung vom 29. November 2016 ([GV. NRW. S. 1038](#)) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. In Satz 1 wird die Angabe „9 600“ durch die Angabe „10 022,11“ ersetzt.

2. Satz 2 wird wie folgt geändert:

a) In Nummer 1 wird die Angabe „24 000“ durch die Angabe „25 055,28“ ersetzt.

b) In Nummer 2 wird die Angabe „19 200“ durch die Angabe „20 044,22“ ersetzt.

c) In Nummer 3 wird die Angabe „14 400“ durch die Angabe „15 033,17“ ersetzt.

3. In Satz 3 wird die Angabe „9 600“ durch die Angabe „10 022,11“ ersetzt.

4. In Satz 5 wird die Angabe „und 2“ durch die Angabe „, 2 und 3“ ersetzt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2019 in Kraft.

Düsseldorf, den 18. Dezember 2018

Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen

Der Ministerpräsident

Armin L a s c h e t

Der Minister des Innern

Herbert R e u l

GV. NRW. 2018 S. 759

